

von dannen in eine andere Stadt, war aber auch unglücklich, denn das Geschrey von seiner Saat kam vor ihm in dieselbe Stadt, da mußte er versprechen, ohne Essen und Trinken durch die Stadt zu ziehen. Als es nun nicht anders seyn konnte, entlehnte er ein Schifflein, wollte seinen Sack mit der Saat in das Schiff heben lassen, und als er nun von der Erde aufgehoben wurde, brach der Sack mitten entzwey und die Saat mit dem Sack blieb da liegen. Eulenspiegel aber lief davon und soll noch wieder kommen.

Die sechzigste Historia.

Wie Eulenspiegel sich zu Hamburg zu einem Barbierer verdingte, und dem Herrn durch die Fenster in die Stube gieng.

Einsmals reisete Eulenspiegel nach Hamburg auf den Markt, da stund er, und sahe sich um; indem kam ein Barbierer zu ihm, und sprach: Was bist du für ein Gesell? Eulenspiegel antwortete: Ich bin ein Barbierer. Der Herr wohnte auf dem Holzmarkt, gleich gegenüber, da sie stunden, und das Haus hatte hohe Fenster gegen der Straße. Da sagte der Barbierer zu Eulenspiegel: Siehest du das hohe Haus gegenüber, da die hohen Fenster sind, daselbst gehe hinein, ich will bald nachkommen. Eulenspiegel sprach: Ja, gieng zum Haus durch die Fenster hinein, und grüßte sie alle. Die Frau saß in der Stube und